

Kommentar

Migration  
Erzmüller  
Schöpfung  
Schisma  
Bibliog  
Papst  
Zürich  
Gespräch  
Gottesdienst  
Maria  
Synagoge  
Streiten  
Canterbury  
Altes  
Exil  
Judentum  
Diskussion  
Vortrag  
Glaube  
Heiliges  
Theologie  
Luther  
Konzilien  
Ursprachen  
Foodwas  
Prophete  
Neues Politik  
Täufer  
Psalme  
Film  
Testament

# Evangelischer Theologiekurs

Fragen – Nachdenken – Wissen – Diskutieren

Kursjahr August 2026 bis Juli 2027



**reformierte  
kirche baselland**



EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
KIRCHE  
BASEL-STADT



Theologie ist für alle, nicht nur für Expertinnen und Experten. Theologie findet am Küchentisch statt und beim Spazieren, sie ereignet sich während eines Kinofilms, beim Lesen eines Romans oder wenn das Leben anders läuft, als geplant.

Theologie meint Rede von und Nachdenken über Gott. Mit anderen Worten Glaube, der nach Einsicht fragt. Glaube ist ein *Nach*-Denken von Erfahrungen und folgt der Sehnsucht, Fragen über den Ursprung und das Ziel des Daseins, den Sinn unserer Existenz, über die Initiative Gottes und gelingendes Leben verstehen zu wollen. Der Evangelische Theologiekurs (ETK) nimmt die Lebensfragen der Teilnehmenden ernst.

Theologie wird umso interessanter, je mehr Grundwissen vorhanden ist. In einer für ein Jahr konstanten Gruppe wird gemeinsam gelernt, diskutiert, nachgefragt, kritisiert, werden Meinungen gebildet und überprüft. Der Kurs befähigt zu einem selbständigen und fundierten Urteil in theologischen und biblischen Fragen.

*Nach*-Denken braucht Zeit. Der dreijährige ETK ist vor allem eine persönliche, theologische Fortbildung, die in den meisten reformierten Landeskirchen der deutschen Schweiz angeboten wird. Konzept und Kursunterlagen werden von der Fachstelle «Fokus Theologie – Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Schweiz» und von den jeweiligen Referent:innen erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Der Theologiekurs richtet sich an Interessierte an theologischen Fragestellungen – ganz persönlich, als Mitglied einer kirchlichen Behörde, als kirchlich völlig Ungebundene, als kirchliche Mitarbeitende, als Personen mit einer schwierigen religiösen Biografie. Der Kurs setzt weder einen bestimmten Glauben noch eine Vorbildung voraus. Neugierde und Lust am Lesen sind jedoch hilfreich.

In einigen Landeskirchen ermöglicht der Kurs bei entsprechender Vor- oder Weiterbildung eine kirchliche Anstellung. Der Kurs kann nach Abklärung mit den ausbildenden Institutionen für folgende Berufsausbildungen angerechnet werden: Religionslehrperson, Laienprediger:in, Sozialdiakon:in.

### Der 3-jährige Lehrgang bietet Einblick in:

- Sachwissen zu Bibel und Glaubensfragen
- Neue Denkwege zu theologischen Themen
- Geschichte des Christentums
- Verantwortetes Handeln (Ethik)
- Einblick in verschiedene Religionen

Der Kurs erstreckt sich über drei Jahre und orientiert sich jeweils an einem Jahresthema. Aus den genannten Themenfeldern werden zum Jahresthema passende Module zusammengestellt. Das Kursjahr 2026 – 2027 steht unter dem Oberthema Altes Testament – Gotteslehre – Islam – Judentum – Grundfragen der Ethik.

## Stimmen ehemaliger Teilnehmer:innen

«Der ETK ist eine Bereicherung für mein Wissen, besser: mein Nichtwissen! Er eröffnet mir neue Horizonte, aber auch den Zugang zu ganz neuen Fragen. Ich finde ihn spannend, weil die Themen so viel mit unserem Leben und unserer Vergangenheit zu tun haben.»

«Das Tolle am ETK ist die lebendige und persönliche Vermittlung der Inhalte. Eine Herausforderung besteht darin, sich bei der Vielfalt an Nachlesenswertem selbst Grenzen zu setzen.»

«Ich kann den ETK sehr empfehlen, weil er so neutral vermittelt wird und vieles an Allgemeinbildung darin vorkommt.»

«Die unendlich vielen Denkanstösse, die von den engagierten und fachlich kompetenten Kursleiter\*innen gegeben werden, vertiefe ich nach eigenem Interesse. Das Arbeiten in der Gruppe hilft mir, mein eigenes Denken zu überprüfen und andere Meinungen einzubeziehen.»

«Spannend am ETK ist einerseits das Erkennen neuer oder verschütteter religiöser Gefühle und Glaubensinhalte, andererseits die Integration des Glaubens ins alltägliche Leben und das Verständnis der Welt aus religiöser Sicht.»

## Team



**Regula Tanner**  
MTheol und MAS Spiritualität  
Pfarrerin, Studienleitung  
Forum für Zeitfragen



**Ulrich Dällenbach**  
Dr. theol.  
Gemeindepfarrer  
Trainer für Bibliolog



**Katrin Kusmierz VDM**  
Dr. theol.  
Geschäftsführerin  
Kompetenzzentrum Liturgik  
Theo. Fakultät Bern



**Daniel Frei**  
Dr. theol.  
Pfarramt für Weltweite  
Kirche BS/BL

## Umfang

Das Kursprogramm dauert 3 Jahre und ist modular aufgebaut; ein Einstieg ist jeweils nach den Sommerferien Basel-Stadt möglich.

Ein Kursjahr umfasst 37 dreistündige Kurseinheiten, zwei Studentage und ein bis zwei Wochenenden pro Jahr. Die Schulferien Basel-Stadt sind kursfrei.

## Kurszeiten

Der Kurs wird doppelt geführt.

*Gruppe 1:* Montag, 14.00–17.00 Uhr; *Gruppe 2:* Montag, 18.30–21.30 Uhr

Einstiegswochenende: 15./16. August 2026

## Kursort

Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel

## Kurskosten

Pro Jahr betragen die Kurskosten CHF 1500.– inkl. Kursunterlagen.

Nicht inbegriffen sind Kost und Logis während des Einstiegwochenendes und Fahrtkosten bei Ausflügen. Finanzielle Gründe sollten Sie nicht vom Kursbesuch abhalten. Wir suchen gerne mit Ihnen nach Möglichkeiten, Unterstützungsbeiträge zu beantragen.

## Anmeldung

Sie melden sich jeweils für ein Kursjahr an. Anmeldeschluss ist der **7. Juni 2026**. Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie detailliertere Unterlagen. In einem Gespräch mit der Kursleitung werden Erwartungen geklärt. Erst danach entscheiden Sie sich definitiv.

## Weitere Informationen zu Anmeldung und Kontakt

Forum für Zeitfragen Gundeldingerstrasse 370 4053 Basel

061 264 92 00 [info@forumbasel.ch](mailto:info@forumbasel.ch)

Der Theologiekurs ist mit anderen Theologiekursen in der Deutschschweiz vernetzt und wird von der Fachstelle Fokus Theologie laufend weiterentwickelt.

